

## ■ Weitere Veranstaltungen

**20.04.2016**

**Faszination Forschung\***

**Suizid - Warum ?**

Prof. Dr. med. Th. Riepert, Mainz

Prof. Dr. med. W. Retz, Mainz

Moderation

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. R. Urban,  
Mainz

**04.05.2016**

**Kunsttherapie - Luxus oder  
nützliches Werkzeug ?**

Prof. Dr. phil. M. Schuster, Köln

Moderation

Prof. Dr. med. A. Fellgiebel, Mainz

**Dienstag 10.05.2016, 18:00 Uhr**

**Arztgesundheit**

Prof. Dr. med. G. Mundle, Berlin

Prof. Dr. med. Dr. phil.

Perikles Simon, Mainz

*gemeinsam mit der Fachschaft Medizin*

**25.05.2016**

**Faszination Forschung\***

**Die Geschichte des Hepatitis C Virus:**

**Von der Entdeckung zur Therapie**

Prof. Dr. rer. nat. R. Bartenschlager,  
Heidelberg

Prof. Dr. med. P. Galle, Mainz

Moderation

Prof. Dr. rer. nat. M. J. Reddehase, Mainz

## ■ Zertifizierung

Die Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft Mainz werden gemäß der Richtlinien der LÄK Rheinland-Pfalz mit jeweils 3 Punkten zertifiziert

## ■ Beitritt und Spenden

Unterstützen Sie die Medizinische Gesellschaft durch eine  
Spende oder Ihren Beitritt, Jahresbeitrag € 20,00  
IBAN DE 53 5519 0000 0015 5690 15 Mainzer Volksbank

## ■ Internet



[www.mg-mainz.de](http://www.mg-mainz.de)

[www.medizinische-gesellschaft-mainz.de](http://www.medizinische-gesellschaft-mainz.de)

[www.akademie-aerztliche-fortbildung.de](http://www.akademie-aerztliche-fortbildung.de)

[www.wissenschaftsallianz-mainz.de](http://www.wissenschaftsallianz-mainz.de)

## ■ Videoaufzeichnungen

[www.youtube.com/unimedizinmainz](http://www.youtube.com/unimedizinmainz)  
[www.mg-mainz.de/Videoarchiv](http://www.mg-mainz.de/Videoarchiv)

## ■ Kooperationspartner

Wissenschaftsallianz: [www.wissenschaftsallianz-mainz.de](http://www.wissenschaftsallianz-mainz.de)

## ■ Vorstand

**1. Vorsitzender Prof. Dr. med. Th. Junginger**

Tel.: 06131/174168, FAX 06131/175516

Mail: [vorsitzender@mg-mainz.de](mailto:vorsitzender@mg-mainz.de)

**2. Vorsitzender Prof. Dr. med. K. Lackner**

Tel.: 06131/177190 ( Frau Coleman )

**1. Schriftführer Frau Prof. Dr. med. M. Seibert-Grafe**

Mail: [schriftfuehrer@mg-mainz.de](mailto:schriftfuehrer@mg-mainz.de)

**2. Schriftführer Prof. Dr. med. G. Faust**

Tel.: 06141/280704

**Schatzmeister Prof. Dr. med. H.-J. von Mengden**

Mail: [schatzmeister@mg-mainz.de](mailto:schatzmeister@mg-mainz.de)

# Personalisierte Medizin

## Revolution oder Illusion?

**Professor Dr. med.  
Matthias Schwab**  
Tübingen / Stuttgart

**Moderation**  
**Univ.-Professor Dr. med.  
Ulrich Förstermann**  
Mainz

Mittwoch, den 06.04.2016 um 19:15 Uhr  
Hörsaal Chirurgie, Bau 505  
Langenbeckstraße 1  
55131 Mainz

## Zum Thema

Das auf den individuellen Patienten zugeschnittene ärztliche Vorgehen ist ein Grundprinzip unserer Medizin. In diesem Sinne ist die personalisierte Medizin nicht neu. Neu sind Fortschritte in der Genomanalyse, mit denen die Entstehungsmechanismen von Erkrankungen nachgewiesen und die Grundlagen für eine gezielte pharmakologische Therapie geschaffen werden. Personalisierte Medizin im engeren Sinne ist die Orientierung einer Behandlung an individuellen genetischen, molekularen oder zellulären Merkmalen, den so genannten Biomarkern mit dem Ziel die Wirksamkeit und Verträglichkeit besser vorhersagen zu können. Die Patienten werden nach diesen Merkmalen in Subgruppen ratifiziert um unwirksame Behandlungen und unerwünschte Nebenwirkungen zu vermeiden. Mit großen Forschungsprogrammen wird diese Entwicklung weltweit vorangetrieben.

Neben positiven Ergebnissen gibt es auch kritische Stimmen. Nutzt dem Patienten diese Entwicklung oder wird er Opfer von Forschungsinteressen und der Pharmaindustrie? Prof. Dr. Schwab, Stuttgart, Experte für personalisierte Medizin, wird die bisherigen Fortschritte, aber auch die Grenzen und Gefahren darlegen. Univ.-Prof. Dr. Förstermann, bis zum Beginn seines Dekanates Direktor des pharmakologischen Instituts, wird in die Thematik einführen und moderieren.

Sie sind herzlich eingeladen.

Prof. Dr. med. Th. Junginger  
1. Vorsitzender der  
Medizinischen Gesellschaft

Prof. Dr. med. W. A. Nix  
Direktor der Akademie  
für ärztliche Fortbildung

## Prof. Dr. med. Matthias Schwab



Geboren 1963 in Nürnberg  
1983-1990 Studium der Humanmedizin Universität Erlangen-Nürnberg  
1991 Promotion  
1990-1993 Assistenzarzt Städt. Kinderklinik Nürnberg  
1993-1995 Assststenzarzt Univ.-Klinik für Kinder und Jugendliche Erlangen-Nürnb.

1995-2000 Wiss. Mitarbeiter Dr. Margarete Fischer-Bosch Institut für Klinische Pharmakologie  
1996 Facharzt f. Kinderheilkunde  
2000 f. Kl. Pharmak.

2001-2005 Oberarzt am Dr. Margarete Fischer-Bosch Institut, Stuttgart

2003 Habilitation Universität Tübingen

2005-2006 Gastprofessur am St. Jude Children's Research Hospital, Memphis, USA

Seit 2007 Lehrstuhlinhaber für Klin. Pharmakologie Universität Tübingen, Direktor des Instituts für Klin. Pharmakol. am Robert-Bosch Krankenhaus Stuttgart

### Weitere Tätigkeiten (Auswahl)

Präsident der Dtsch. Ges. für experimentelle und klinische Pharmakologie und Toxikologie; Vice Chair des Executive Board der IUPHAR;

### Forschungsschwerpunkte

Genetische Ursachen der Arzneimittelwirkung; Pharm. Genomforschung, personalisierte Medizin; Biomarker, Onkol. Therapie, Pädiatrisch-klinische Pharmakologie

### Auszeichnungen

2004 Friedrich-Hartmut Dost Preis;

2005 Galenus von Pergamon-Preis;

Mitglied der Akademie der Wissenschaften und Literatur Mainz und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

## Univ.-Prof. Dr. med. Förstermann



Geboren 1955 in Hildesheim  
1973-1980 Studium der Humanmedizin Universität Freiburg  
1980 Promotion Univ. Freiburg  
1980-1984 Wiss. Angestellter Pharmakol. Inst. Univ. Freiburg  
1984-1987 Wiss. Angest. Klin. Pharmakol. Med. HS Hannover  
1985 Facharztanerkennung f. Klin. Pharmakologie und Toxikologie

1986 Habilitation Med. Hochschule Hannover (MHH)  
1987-1991 Professor und Oberarzt Klin. Pharm. MHH  
1989-1991 Heisenberg Stipendium der DFG Abbott Laboratories und Professor of Pharmacology, Northwestern University Medical School, Chicago, USA

1991-1993 Apl. Professor für Pharmakologie MHH  
Seit 1993 C4 Professor und Direktor des Instituts für Pharmakologie an der Universität Mainz

### Weitere Tätigkeiten (Auswahl)

1998-2007 Sprecher des DFG SFB 553;  
2004-2011 Stv. Vorsitzender der Dtsch. Gesellschaft für Pharmakologie

2009-2013 Vizepräsident für Forschung Univ. Mainz  
seit 2014 Wissensch. Vorstand und Dekan, Universitäts-Medizin Mainz

### Wissenschaftliche Schwerpunkte (Auswahl)

Oxidativer Stress im Gefäßsystem, pro- und antioxidative Enzymsysteme und pharmakol. Beeinflussung, NO- u. Guanylylcyclase-vermittelte Signaltransduktion  
Enzymologie der NO-Synthasen, Mechanismen der Vasokonstriktion und Vasodilatation

### Auszeichnungen

1979 Goedecke/Warner Lambert Forschungspreis

1986 Fritz Külz Preis

1989-1991 Heisenberg Stipendium der DFG

1989 Rudolf Schoen Preis der MHH